

# BERUFSFELDERKUNDUNG

**Der Schüler/Die Schülerin des Priv. Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums  
in Bonn, Klasse 8 / 9\***

Name: \_\_\_\_\_

hat am \_\_\_\_\_ bzw. vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

= \_\_\_\_\_ Tag(e)

in unserem Betrieb ein Kurzpraktikum (Berufsfelderkundung) absolviert.

Name/Anschrift des Betriebs /Firmenstempel

Datum:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Sehr geehrter Praktikumsgeber,

ich möchte mich im Namen des Priv. Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums ganz herzlich für die Bereitschaft bedanken, unserem/r Schüler/in einen Einblick in die Arbeitswirklichkeit Ihres Berufsfeldes gewährt zu haben.

Der/die Schüler/in benötigt kein Zeugnis, fertigt auch keinen Bericht an, sondern hat Ihnen (hoffentlich) lediglich viele neugierige Fragen gestellt. Auch für die Zeit, die Sie sich für deren Beantwortung genommen haben, bedanke ich mich.

Wenn Sie aus irgendeinem Grund – positiv wie negativ – eine Rücksprache mit mir als Verantwortlichem für die Organisation von Seiten der Schule wünschen, bitte ich um eine kurze Nachricht an: [bretz@kalkuhl.de](mailto:bretz@kalkuhl.de)

Mit freundlichen Grüßen Hubert Bretz

\* bitte streichen